



neue Arbeitsgruppe

erstes Treffen: Mittwoch | 22. Mai 2019 | 19.30 Uhr

Ich-Gestaltung in Biografie und Meditation

Die Signatur des 21. Jahrhunderts kann deutlich machen, dass das Ich in umfassenderer Weise in der Lage ist, die eigenen Lebensvoraussetzungen zu bestimmen, als das bisher der Fall war. Diese Möglichkeit spiegelt sich auch in der Gestaltung der Biographie und der meditativen Bemühung wider.

Hier kann Rudolf Steiners Aussage leitend sein, dass „eine Übung richtig verstanden und richtig ausgeführt sein kann und dennoch kann sie unrichtig wirken, wenn nicht von dem Ausführenden eine andere Übung hinzugefügt wird, welche die Einseitigkeit der ersten zu einer Harmonie der Seele auslöst.“ (GA 10). In diesem Sinne gilt es, die Polaritäten von Meditation und biographischer Lebensverarbeitung, von Ich- und Sozialkompetenz, von individueller und mitmenschlicher Christussuche in Einklang zu bringen.

Die Arbeit der Gruppe ist thematisch orientiert, um die aktuellen Erkenntnisse der Biographiearbeit und meditativen Forschung miteinbeziehen zu können. Beginn und Zeitrahmen können noch abgesprochen werden.

Ein erstes Treffen für Interessierte ist im Rahmen des Zweigabends am Mittwoch, 22. Mai, 19.30 Uhr, geplant.

Kontakt: Christian Meyer-Radkau, Tel. 0173 - 8 22 92 57

Rudolf-Steiner-Haus | Brehmstraße 10 | 30173 Hannover
www.anthroposophie-hannover.de